

Re: Elektromobilität und Energiewende; Ihre Schreiben an das BMUB, zuletzt vom 3. Mai 2016

Thomas Nitschke <thomas.nitschke@th-nit.de>

Gesendet: 26.05.2016 09:30:10

An: Brendle, Uwe Uwe.Brendle@bmub.bund.de

CC: BMUB Bürgerservice <service@bmub.bund.de>;

barbara.hendricks@bundestag.de

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

als erstes möchte ich Ihnen für Ihre Antwort durch Herrn Uwe Brendle danke, Ihnen jedoch einige zusätzliche Informationen welche Sie im Anhang finden zukommen lassen.

Darüber hinaus, habe ich an einer Konsultation im Wirtschaftsministerium Brandenburg zu Sachverhalt

teilgenommen. Die dazugehörige Präsentation finden Sie auf meiner Homepage (Impressum Seite).

Der im Schreiben an Herrn Bundesminister Dobrindh benannte Termin beim VDA wird sich auf Bitte des

VDA und nach meiner Terminlichen Prüfung voraussichtlich auf den 09.06 verschieben.

Am geplanten Gesprächsinhalt ändert sich jedoch nichts.

Zum angesprochenen NPE dessen Betreiber der bdew ist, wurde auf dem Symposium über die Rolle sowie die Ausrichtung des NPE gesprochen.

Der NPE scheint sehr an den LEGO Steinen zu hängen, weshalb ich eine Zusammenarbeit für nicht Zielführend erachte.

Die Schreiben an sowie die Antworten des bdew finden Sie ebenfalls im Anhang, somit können Sie sich

Ihr eigenes Bild machen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke



**Gutenbergstraße 10
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: +493381660208
Fax: +493381282289
Mail: thomas.nitschke@th-nit.de
Web: <http://www.th-nit.de>**

Am 25.05.2016 um 14:36 schrieb Brendle, Uwe:

Sehr geehrter Herr Nitschke,

vielen Dank für Ihre Schreiben Frau Bundesministerin Dr. Hendricks zum Thema Elektromobilität und Energiewende.

Frau Bundesministerin hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Ergänzend zu unserem Schreiben vom 20.11.2015 möchten wir Ihnen für Ihr Engagement für die Verbindung von Elektromobilität und der Energiewende danken. Beide Themen sind gerade aus Sicht des Klimaschutzes sehr wichtige Entwicklungen.

Sie verweisen in Ihren Schreiben auf das von Ihnen entwickelte Konzept zur Verbindung der Energiewende mit der Elektromobilität durch den Aufbau eines dezentralen Speicherverbundsystems.

Zu Recht verweisen Sie auf Ihrer Website darauf, dass zur Steigerung der Akzeptanz von Elektromobilität das Thema Ladung und Ladeinfrastruktur eine wichtige Rolle spielt. Diese Einschätzung teilen wir. Deshalb ist das Thema Ladeinfrastruktur auch ein wichtiger Bestandteil des Paketes zur Förderung der Elektromobilität, das die Bundesregierung in der letzten Woche beschlossen hat.

Wir haben innerhalb der Bundesregierung eine Aufgabenteilung beim Thema Elektromobilität. Für das Thema Ladeinfrastruktur ist innerhalb der Bundesregierung das BMWi und das BMVI zuständig. Da sich Ihr Konzept den Fragestellungen Energiesicherheit, Energiebereitstellung, Ladegeschwindigkeit und Verfügbarkeit von Ladestationen widmet, bitte ich Sie um Verständnis dafür, dass ich Sie bei diesen expliziten Fragestellungen an die dafür zuständigen Kolleginnen und Kollegen in den beiden genannten Ministerien verweise.

Die von Ihnen genannten Fragestellungen, zu denen Sie einen konzeptionellen Vorschlag erarbeitet haben, werden auch im Rahmen der Arbeiten der Nationalen Plattform Elektromobilität adressiert und intensiv diskutiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Uwe Brendle

**Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**
Referatsleiter IG I 5 „Umwelt und Verkehr, Elektromobilität“
Besucheranschrift: Krausenstr. 17-20, 10117 Berlin

Postanschrift: Stresemannstr. 128-130, 10117 Berlin

Tel. : 00 49 30 18 305 2330

Email: Uwe.Brendle@bmub.bund.de

Internet: www.bmub.de

--